

Am 11. Juni fiel auf dem Felde der Ehre unser 1. A. H.

Dr. Otto Lein

Leutnant d. R. und Kompagnieführer in einem Reserve-Infanterie-Regiment, Ritter des Eisernen Kreuzes I. u. II. Klasse u. Inhaber der Hess. Tapferkeitsmedaille.

Ehre seinem Andenken!

5027

Die Landsmannschaft Chattia Gießen.

Der Abend naht, vorbei die Schlacht,
Es ruht das Kampfgetümmel,
Hernieder senkt sich still die Nacht
Mit ihrem Sternblumen.
Fürwahr, es war ein heißer Kampf,
Mutig hast du gerungen,
Im Kugelregen, im Pulverstaub
Bist kühn du vorgedrungen.



Nun liegst du tot auf fernem Auen
In Feldeiland begraben,
Kannst nicht die Heimat wieder schauen,
Da Tapferer, da Braver,
Wir beten still in Gottes Rat,
Daß wir in Himmels Höhen
Dereinst dich, guter Kamerad
Wir werden wiedersehen.

Am 15. Juni starb unser lieber, treuer Kamerad

Gardefüsilier Heinrich Eckhardt

im Alter von 20 Jahren.

Wir verlieren in ihm einen guten Kameraden, den wir stets in treuer Erinnerung bewahren werden.

Seine Kameraden.

Lang-Göns, den 30. Juni 1917.

0408

Du sankst dahin, wie Rosen sinken,
Wenn sie in voller Blüte stehen,
Und keine Tränen fließen,
Weil du so müdeest von uns gehen.
Wer hätte das von dir gedacht,
Daß du so früh zur Ruh gebracht,
Wie hast du wohl in letzter Stunde
Gesehnt dich nach dem Elternhaus.

Statt den Freunden, den Geliebten in Urlaub zu sehen, traf uns ganz unerwartet die tieftraurige Nachricht, daß unser hoffnungsvoller, geliebter und unvergeßlicher Sohn, Bruder u. Bräutigam

Ersatz-Res. Ludw. Platt

in einem Infanterie-Regiment

nach 30 monatiger, treuer Pflichterfüllung infolge eines Halschusses im Alter von 27 Jahren den Heldentod fürs Vaterland gestorben ist.

War am 28. März 1917 verwundet, kam am 10. Mai wieder zur Kompagnie zurück, so traf ihn gleich am 23. Mai das tödliche Blei.

In tiefem Schmerz:

**Familie K. Platt, Schuhmachermstr. und alle Familien-Angehörigen
Emma Geller als Braut.**

Rodheim a. d. Bieber und Koblenz, den 29. Juni 1917.

0407

Ein hartes Los hat uns betroffen,
So schwer es zu ertragen kaum
All unser Glück, all unser Hoffen
Es schwand dahin, als wie ein
Traum.
Denn treues Herz hört auf zu schlagen

Du kehrest nimmermehr zurück
Hörst nicht mehr deiner Lieben
Klagen
Siehst deiner Lieben Tränen
nicht.
Denn ruhe sanft, geliebtes Herz
Du hast den Frieden, wir den
Schmerz.

Tieferschüttert und unerwartet erhielten wir die schmerzliche Nachricht, daß am 27. April mein innigstgeliebter, hoffnungsvoller Sohn, unser unvergeßlicher, einziger Bruder, unser guter Enkel, Schwager, Onkel, Pate und Neffe, der

Musketier Ernst Ludwig Lenz

Inf.-Regt. Nr. 67, 2. Bataillon, 4. Kompagnie

im blühenden Alter von 20 1/2 Jahren den Heldentod fürs Vaterland gestorben ist.

In tiefer Trauer:

Ludwig Lenz als Vater,
Maria Lenz als Schwester,
Kath. Lenz als Schwester,
Kath. Elise Schmidt als Großmutter,
Ludwig Lenz z. Z. im Feld als Schwager
nebst allen Angehörigen.

Lützellinden, den 2. Juli 1917.

Wiedersehen war seine und unsere Hoffnung.

0408

Es gibt nur einen brauchbaren
Ersatz für Kaffee
und das ist mein Deutscher
Kräuter-Tee
1 Paket 50 Pfg. 4888
Reformhaus, Kreuzplatz 5.

**Hühnerfutter
Stüdenfutter
Vogelfutter**
entw. Ad. Plack,
Neuen Bäu. Tel. 568.

Obstverwertungs-Vereinschaft
Gießen, Ludwigstraße 36
Fernsprech-Anschluß Nr. 238 5054
eröffnet.
Die allein praktische Falsche für
Lebensmittelfarten,
weil federantia hergestellt und so alle Sorten selbst für
den größten Haushalt, geordnet lagern, erhalten. Sie bei
J. Weinert, Reuenweg 9.

Wer dich gekannt, wird unsern Schmerz ermessen.
Was du uns warst, wir werden's nie vergessen.
Es ist bestimmt in Gottes Rat,
Daß man vom Liebsten, was man hat, muß scheiden.

Tieferschüttert und unerwartet erhielten wir die schmerzliche Nachricht, daß mein innigstgeliebter, herzenguter, treuer, braver Mann, der liebevollste, treusorgende Vater seines einzigen Söhnchens, mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Schwiegersohn, Schwager u. Onkel, der

Feldwebel Karl Schüler

Inhaber der Hessischen Tapferkeitsmedaille

nach 28 Monaten treuer Pflichterfüllung am 12. Juni im 33. Lebensjahre plötzlich in Feindesland gestorben ist.

In tiefem Schmerz:

**Johanna Schüler geb. Mähler und Kind
nebst allen Angehörigen**

Klein-Linden, Launsbach, den 29. Juni 1917.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Es war Gottes Wille, dass mein innigstgeliebter Mann, unser guter Vater, Grossvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Pfarrer Adolf Hepding

heute nacht in der Klinik in Giessen in seinem eben vollendeten 68. Lebensjahr heimgesucht wurde.

Clara Hepding geb. Schaub

Professor Dr. Hugo Hepding, z. Zt. im Felde und Frau Aenne geb. Quentell

Hausen, Giessen, Frankfurt a.M. den 2. Juli 1917.

Direktor Dr. Ferd. Weyl, z. Zt. im Felde und Frau Anni geb. Hepding und 4 Enkel.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 5. Juli, nachmittags 4 Uhr, von der Kapelle des Neuen Friedhofes in Giessen aus statt. Von Beileidsbesuchen bittet man abzusehen.

5060

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme bei unserem schmerzlichen Verluste sagen wir auf diesem Wege tiefgefühlten Dank.

Familie Fr. Appel.

Gießen-Bergwerk, 2. Juli 1917.

5055

Rechtschutzstelle.
Frauen u. Mädchen
erhalten unentgeltlich
Rat und Auskunft
in Rechtsangelegenheiten
im alten Rathaus Markt-
platz 14 Mittwochs abends
von 7-9 Uhr. 0347

An- und Verkauf
von Antiquitäten, Möbeln
aus dem 17. u. 18. Jahrh.
erhalten, konnte allen von mir
erhalten. Schriftl. Anfragen
unter 0401 an den Gießener
Anzeiger erbeten.

20000 Mark
auf L. Anzeiger imdlich auf
Vandereien am 1. Oktober
b. 1. oder auch später aus-
zuweisen. Schriftl. Anfragen
unter 0401 an den Gießener
Anzeiger erbeten.

Achtung.
Kessel Kessel
liefert sofort in jeder Größe
und Menge in Guß u. Stahl-
blech, emailliert u. moribiert,
außer billige Einlage hundert
Kessel am Lager. Größtes
Spezialgeschäft am Plage.
Größtes Lager in
Landöfen, Herden, Kessel-
öfen, Kesselrumpfen, Koch-
töpfen, Wassereisen und
Kaffeeeröfen
Wilh. Dürbeck Nachf.
Diestraße 6. Teleph. 253.

Verschiedenes.
Paedagogium
Höhere Privatschule
Sexta - Oberprima
Aufnahme neuer
Schüler jederzeit.
Gute Erfolge.
**Einjährigen-
Primareife-
Abiturienten-
prüfung.**
Durch den Besuch der
Unterrichte genügen
Kinder unter 14 Jahren
der gesetzlichen Schul-
pflicht. (Minist. Ver-
fügung vom 13. V. 14)
Näheres durch
Direktor Brackmann,
Ludwigstr. 70, Fernr. 633

Ställe
tragbar, für Geflügel,
Schweine ufm. Lau-
fende geliefert. Alle
Geflügelarten, Antro-
nen etc. Gießenerpark
Auerbach 43 (Tel. 505)

1867 Fünziger 1917
Mittwoch, am 4. Juli
Zusammenkunft
auf der
Liebigshöhe.